

Gute Taten werden nie vergessen – Kirche erhält Spende

Als sich der Rat des Lutherischen Weltbundes Mitte 2013 dazu entschloss, dass die 12. Versammlung in Windhoek stattfinden sollte, begannen die Räder schnell zu rollen, um die enormen Herausforderungen zu bewältigen, die mit der Organisation einer Versammlung von

solcher Größe kommen. Unter denen, die bei der Organisation halfen, waren Experten, die nie vergessen hatten, wem sie den Startpunkt ihrer erfolgreichen Karriere verdankten. Zu der Zeit der Apartheid, als schwarze Namibier benachteiligt waren und kaum Zugang zu Hochschulbildung hatten, traten die Lutherischen Kirchen in Namibia an den Lutherischen Weltbund heran und baten um Unterstützung in dem Angebot von Bildung und Ausbildung als Vorbereitungen für die Unabhängigkeit.

Gnädigerweise wurden mehrere Stipendien bewilligt, sodass viele junge Frauen und Männer in Deutschland, Finnland und den USA studieren sowie ihre Fähigkeiten erlernen konnten. Universitäten und andere Bildungsinstitute in den USA nahmen 200 Studenten auf. Für eine



LIBERATED
BY GOD'S
GRACE

TWELFTH ASSEMBLY
THE LUTHERAN WORLD FEDERATION
2017 - WINDHOEK, NAMIBIA



Daniel Kali (2.v.l.) als einer der damaligen Schüler, die ein Stipendium von den Lutherischen Kirchen in Namibia sowie dem Lutherischen Weltbund erhalten haben, überreicht die finanzielle Spende für die Organisation des Kongresses an Bischof Burgert Brand (rechts). Mit dabei stehen Paulina Elago (links) und Justine Shingenge (hinten).



Die ehemaligen Schüler, die vor der Unabhängigkeit Namibias von der Lutherischen Kirchengemeinschaft ein Stipendium erhielten, Rehabeam Auala, Paulina Elago, Nashilongo Shivute, Justine Shingenge, Daniel Kali, Festus Mbandeka, Kuutumbeni Ben Kathindi und Penda Kiyale (v.l.n.r.) sind Teil der Gruppe, die die Vorbereitungen des zwölften Kongresses des Lutherischen Weltbundes, der in dieser Woche in Windhoek stattfindet, aus Eigeninitiative und Dankbarkeit finanziell unterstützt haben. • FOTOS: PRIVAT

lange Zeit sind diese Studenten nach Abschluss ihres Studiums nach Namibia zurückgekehrt und besetzen wichtige Positionen in der Kirche, der Gesellschaft und den Regierungsstrukturen des nun unabhängigen Namibias.

„Wir werden nie vergessen, wie viel uns geholfen wurde und wie sehr wir von der lutherischen Familie profitiert haben und deswegen fühlen wir uns verpflichtet, unsere Dankbarkeit zu zeigen“, war der Grundtenor, als erklärt wurde, wie sie auf die Idee kamen, Geld einzusammeln, um bei den Vorbereitungen für den Lutherischen Weltkongress zu helfen. Nashilongo Shivute, Paulina Elago sowie Justina Shingenge übernahmen die Leitung und setzen das mutige Ziel

von 100 000N\$ der Gruppe vor. Der Prozess war zu Beginn sehr langsam, sodass die Gruppe sich Sorgen machte, ob sie so viel Geld einsammeln könnten, doch am Ende überragten sie sogar ihr Ziel. 126 000 N\$ wurden insgesamt eingesammelt und an Bischof Burgert Brand als Vertreter des lokalen Kongress-Planungskomitees (LAPC) bei einer Feier im Gemeindezentrum am 27. April überreicht.

Die Empfänger der Spende freuen sich auf den Kongress, der vom 10. bis 16. Mai in Windhoek stattfindet, bei dem sie mit Freunden der weltweiten lutherischen Familie zusammenkommen und 500 Jahre Reformation gemeinsam feiern können.

Erich Hertel